

Erledigt

"Totgesagte leben länger" oder "Zugang zur gebrickten Radeon HD 5770 durch die Hintertür"

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. April 2017, 18:13

Zitat von MacGrummel

Kommt die Karte wieder in den alten MacPro, versuchst Du nochmal das Apple-BIOS drauf zu bekommen?

Aber selbstverfreilich! Im Moment steckt sie noch als reine PC-GraKa im MP2.1. Ich muss nochmal die ganze Prozedur mit dem efi-Mod durchgehen, denn beim letzten Mal habe ich ja die von der Karte gesicherte ROM genommen, die beim Zuruckflashen (zu dem Zeitpunkt noch unverändert, weil als Testvorlauf gedacht) ja das Chaos veranstaltet hat. Jetzt mache ich das mit dem Bios, das ich von **techpowerup.com** genommen und vorhin geflasht habe. Die Drahtbrücken-Drähtchen lasse ich noch dran - sicher ist sicher! 😄

Zitat von keiner99

magst du eventuell den Link mit der Anleitung mit uns teilen? (gerade welche Pins verlötet werden müssen 😊)
hilft eventuell dem einen oder anderen 😊

Das war der Grund, weshalb ich es als separates Thema ausgegliedert und nicht im Mac-Flashthread belassen habe.

Verbunden werden bei diesem Bios-Chip **PM25LV010** die Pin 4 (GND) & 5 (SI) - bei anderen Chips ist es anders (s. Datenblatt!).

[Zitat von apfelnico](#)


Sieht man doch auf dem Foto. Bei einem acht-armigen BIOS-Chip nicht all zu schwer. Die Info ist cool.

Zank' die Leut' net! 😄

Hier der [YT-Link](#), der mich - nachdem die Schwindelgefühle und Kopfschmerzen wg. des lausigen Videos abgeklungen waren (vom Genuschel ganz zu schweigen) - animiert hat, so vorzugehen. Scheint ein Deutscher zu sein - zumindest hat er ein deutsches Windows,

Der hier ist [was zum Abgewöhnen](#). Das Kid hätte vorher die Zahnspange rausnehmen sollen!



Wenn Ihr an die Stelle kommt, wo der Typ aus dem ersten YT-Video mit der Schere im PC rumhantiert, nehmt Euch direkt vor, es nicht so zu machen. Dem Typen war das wohl auch klar - er war deftig nervös. So schafft man sich zusätzliche Probleme! 


Ich habe aus früheren Bastelzeiten eine isolierte Ader eines Floppy-Kabelrests abgezogen und so lang gelassen, dass ich es außerhalb eines PC-Gehäuses hätte kappen können (was wg. des fliegenden Aufbaus aber nicht nötig war).

Man braucht eine ruhige Hand, Löterfahrung sowieso und eine gute Wellerstation mit feiner Spitze und Temperaturregelung. Alles vorher ganz kurz verzinnen (minmal) und dann die Drähtchen von oben schräg ansetzen. So vermeidet man Kurzschlüsse zum Nachbar-Pin.

Gruß
LOM

P.S.:

[@ragnar](#) aka The_viking90: 

Ich habe darüber nachgedacht, lasse es aber. Die beiden Drähtchen wieder anzulöten, falls wirklich notwendig, sollte mir wieder gelingen! 

PPS:

Hier ist noch ein [Link zum Thema](#)